Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

1 Einführung

Organisatorisches, Motivation, Herangehensweise

Volker Steinhage

Inhalt

- Organisation: wer macht was wann und wo?
- Vorlesungsunterlagen: Folien und Literatur
- Motivation und Herangehensweise: wozu KI und was ist KI?
- Historie und Gegenwart der KI
- Überblick zur Vorlesung

Organisatorisches: wer wo wann?

Vorlesung:

Mo, 16:15 – 17:45 Uhr, HS 2, Hörsaalzentrum

Do, 12:15 – 13:45 Uhr, HS 2, Hörsaalzentrum

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Volker Steinhage

Übungen:

Gruppe 1: Mo, 12.15 – 13.45, U.039 Gruppe 2: Mo, 14.15 – 15.45, U.039

Gruppe 3: Di, 08.15 – 09.45, U.039 Gruppe 4: Di, 14.15 – 15.45, U.039

Gruppe 5: Mi, 08.15 – 09.45, U.039 Gruppe 6: Do, 08.15 – 09.45, U.039

Gruppe 7: Do, 10.15 – 11.45, U.039 Gruppe 8: Do, 14.15 – 15.45, 1.047

Start der Übungsbetriebs: ab Montag, den 15.04.2024

Tutoren:

Jon Breid (Gruppe 8) Golo Pohl (Gruppen 3 und 5)

Joachim Roscher (Gruppe 4) Denis Schafranski (Gruppen 1 und 6)

Tim Selbach (Gruppen 2 und 7)

Organisatorisches: Vorlesung & Übungen in BASIS

BA-INF 110 - Grundlagen der Künstlichen Intelligenz - Einzelansicht Vorlesung/Übung SoSe 2024 6.0 SWS Nr.: 614001100 Sprache: Deutsch Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung Bemerkung: Sämtliche Infos zu gemischter Veranstaltung in eCampus über Link von Vorlesungseintrag BA-INF 110. Bachelor of Science Informatik (B. Sc.) Studiengang: Bachelor of Science Cyber Security (B.Sc.) Lehrperson: PD Dr. Volker Steinhage: Tag Zeit Raum Lehrperson Max Bemerkung Dauer Termin: 👹 → wöchentlich 08.04.2024 bis 16 (c.t.) bis 18 Friedrich-Hirzebruch Allee 5 - Hörsaal 2 HSZ - HS 2 15.07.2024 12 (c.t.) bis 14 wöchentlich Friedrich-Hirzebruch Allee 5 - Hörsaal 2 HSZ - HS 2 11.04.2024 bis Termin: 👼 → 18.07.2024 12 (c.t.) bis 14 wöchentlich Friedrich-Hirzebruch-Allee 8 - Seminarraum U.039. 15.04.2024 bis Gruppe 1: Informatik IV 15.07.2024 Friedrich-Hirzebruch-Allee 8 - Seminarraum U.039. 14 (c.t.) bis 16 wöchentlich 15.04.2024 bis Gruppe 2: Informatik IV 15.07.2024 8 (c.t.) bis 10 wöchentlich Friedrich-Hirzebruch-Allee 8 - Seminarraum U.039. 16.04.2024 bis Gruppe 3: 🛗 🕈 Informatik IV 16.07.2024 14 (c.t.) bis 16 wöchentlich Friedrich-Hirzebruch-Allee 8 - Seminarraum U.039. Gruppe 4: is → 16.04.2024 bis Informatik IV 16.07.2024 Friedrich-Hirzebruch-Allee 8 - Seminarraum U.039. 8 (c.t.) bis 10 wöchentlich 17.04.2024 bis Gruppe 5: Informatik IV 17.07.2024 8 (c.t.) bis 10 wöchentlich Friedrich-Hirzebruch-Allee 8 - Seminarraum U.039. 18.04.2024 bis Gruppe 6: Informatik IV 18 07 2024 10 (c.t.) bis 12 wöchentlich Friedrich-Hirzebruch-Allee 8 - Seminarraum U.039. 18.04.2024 bis Gruppe 7: Informatik IV 18 07 2024 14 (c.t.) bis 16 wöchentlich Friedrich-Hirzebruch-Allee 8 - Seminarraum 1.047. Gruppe 8: 18.04.2024 bis Informatik III 18 07 2024 Link zu eCampus Dort Infos, Vorlesungsunterlagen und zum Abgabe von Übungslösungen eCampus-Kurs

Studienleistungen

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) PO:

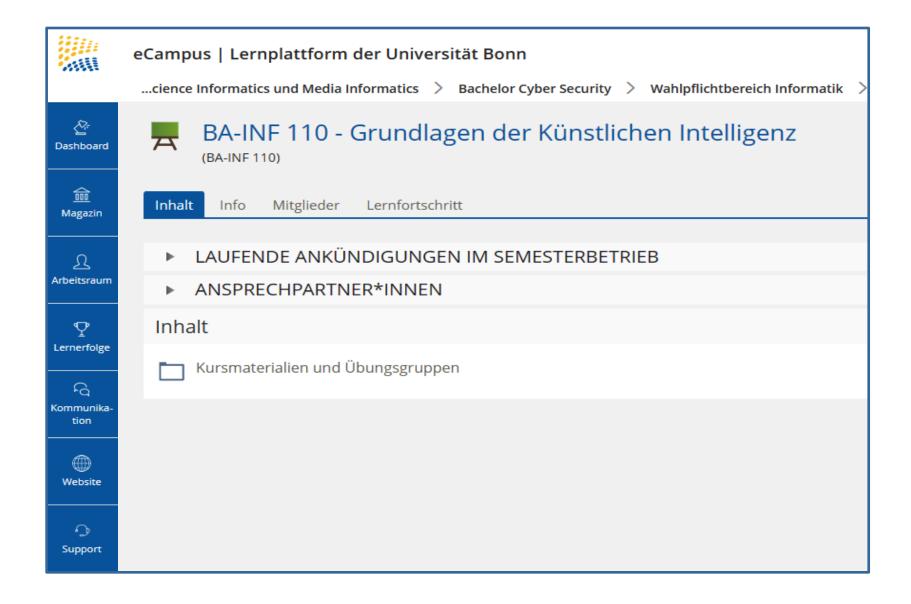
• Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

- Die Bearbeitung soll in Gruppen von 3 Studierenden erfolgen.
- Insgesamt müssen ≥ 50 % der Punkte erreicht werden.

Präsentation von Lösungen

- Jeder Student/jede Studentin muss 2-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.
- Die erste Vorstellung muss für Aufgaben von einem der ersten fünf Übungsblätter erfolgen, also bis zum 17.05.2024. Die zweite Vorstellung muss für eines der folgenden fünf Übungsblätter erfolgen, also bis zum 28.6.2024.

Organisatorisches: eCampus



Organisatorisches: Tutorienvergabesystem

TVS ::. Tutorienvergabesystem



Nicht angemeldet



Links

Hauptseite Anmelden

als Veranstalter anmelden

Hauptseite

Willkommen zum elektronischen Tutorienvergabesystem der Universität Bonn!

Nach einer kurzen Registrierung mit Ihrer Matrikelnummer haben Sie die Möglichkeit, bei verschiedenen Veranstaltungen Ihre Wunschtermine für einen Tutorienplatz einzugeben. Wir bitten Sie um Verständnis, dass leider nicht immer alle Erstwünsche berücksichtigt werden können, da die Tutorien nur begrenztes Aufnahmepotential haben.

Im Gegensatz zu anderen Vergabesystemen bietet das TVS unter anderem folgende Vorteile:

Funktionen des TVS

Anmeldekennwort = GdKI-SoSe2024@UBonn

Prioritätensystem

Sie müssen sich nicht beeilen, um noch den Tutorie ach innerhalb der vom Veranstalter angegebenen Registrierungszeit Ihre Prioritäten ein und erhalten - wie jede/r andere auch - die gleiche Chance auf Ihren Erstwunsch. Prioritäten sind innerhalb der Registrierungszeit jederzeit änderbar.

Gruppenanmeldung

Wenn Sie gerne demselben Tutorium zugeteilt werden möchten wie Ihre Lerngruppe, können Sie sich - sofern nicht vom Veranstalter deaktiviert - problemlos als Gruppe anmelden. Dabei müssen Sie sich als Gruppe jedoch auf dieselben Prioritäten einigen.

Das TVS ermöglicht eine beliebige maximale Gruppengröße, die vom jeweiligen Veranstalter eingestellt wird.

Stimmungsbild

Für Veranstaltungen gibt es - sofern nicht deaktiviert - stündlich ein Stimmungsbild. Dies ist eine Übersicht, in der eine Tutorienvergabe auf Grundlage der aktuellen Daten vorgenommen wurde und die dazu dienen soll, dass Sie einen Überblick darüber erhalten, welche Tutorientermine besonders beliebt bzw. unbeliebt sind, damit Sie Ihren Stundenplan möglichst früh abschätzen können.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Zuteilung im Stimmungsbild nicht der endgültigen Zuteilung entsprechen muss.

Anmeldung bis

Donnerstag, den

11.04.2024, 14:00 Uhr

URL:

https://puma.cs.unibonn.de/

Das Tutorienvergabesystem TVS wurde im Rahmen einer Projektgruppe "Ausgewählte Themen der Algorithmik" erstellt.
Für mehr Informationen, siehe die Webseite des Instituts für Informatik, Abteilung V, Arbeitsgruppe Prof. Blum.
Entwickler-Kontakt: Sven Dobler

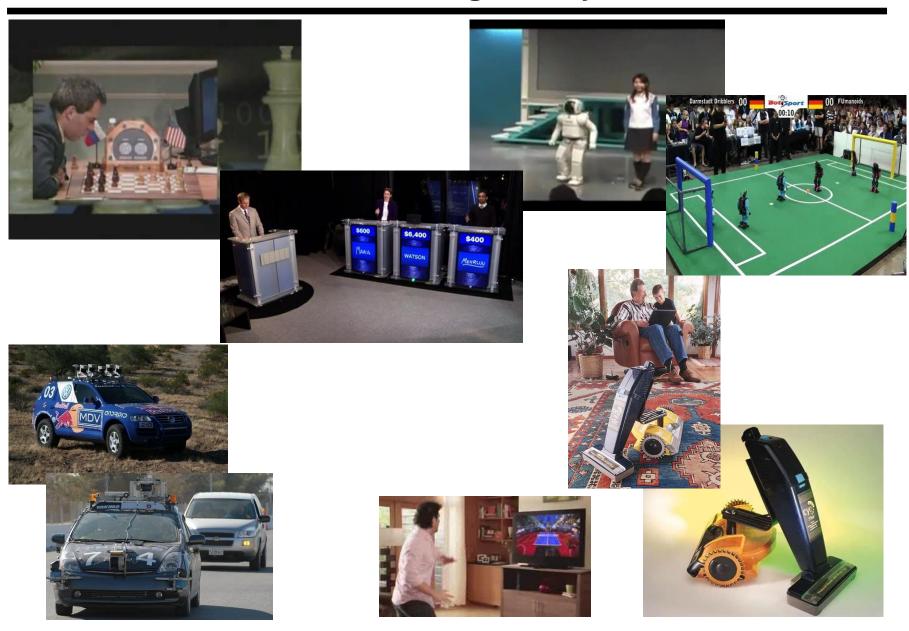
Vorlesungsgrundlagen

Die Vorlesung orientiert sich an:

- Stuart Russell and Peter Norvig: Artificial Intelligence A Modern Approach. Prentice Hall, 2nd Ed. (2003), Pearson, 3rd Ed. (2009), 4th Ed. (2020)
- Preise ab ca. 56 Euro / 68 Euro für 3rd Ed. / 4th Ed (eBook)

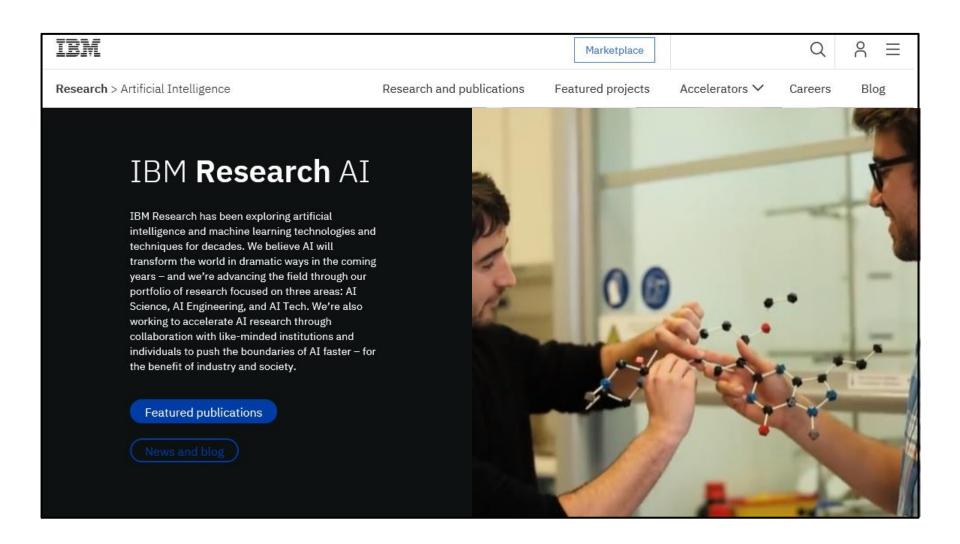


Motivation: Intelligente Systeme



Motivation: KI-Forschung bei IBM (1)

https://research.ibm.com/artificial-intelligence (Abruf: 07.04.2022)



Motivation: KI-Forschung bei IBM (2)

https://www.ibm.com/ibm/history/ibm100/us/en/icons/deepblue/ (Abruf: 07.04.2022)

Deep Blue

Overview

Transforming the World
Cultural Impacts
The Team
In Their Words



On May 11, 1997, an IBM computer called IBM ® Deep Blue ® beat the world chess champion after a six-game match: two wins for IBM, one for the champion and three draws. The match lasted several days and received massive media coverage around the world. It was the classic plot line of man vs. machine. Behind the contest, however, was important computer science, pushing forward the ability of computers to handle the kinds of complex calculations needed to help discover new medical drugs; do the broad financial modeling needed to identify trends and do risk analysis; handle large database searches; and

Motivation: KI-Forschung bei IBM (3)

IBM Deep Blue beats Kasparov in 1997 by 3,5 – 2,5



Quelle: http://www.youtube.com/watch?v=NJarxpYyoFl (Abruf: 07.04.2022)

Motivation: KI-Forschung bei IBM (4)

IBM Watson wins Jeopardy Challenge (2011):



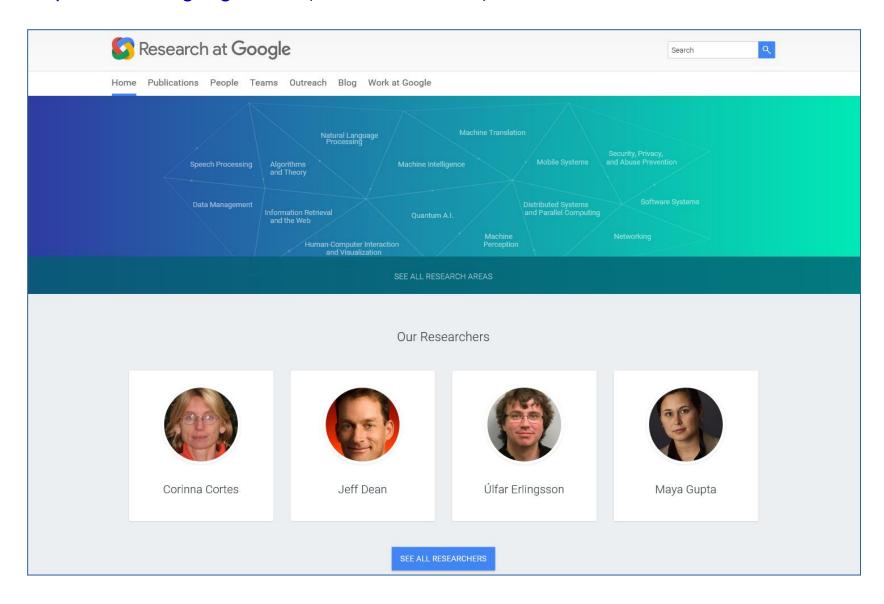
"Umgekehrtes Quiz": Es werden Antworten vorgegeben, zu denen die passende Frage formuliert werden muss



Quelle: http://www.youtube.com/watch?v=FC3IryWr4c8 (Abruf: 09.04.2018)

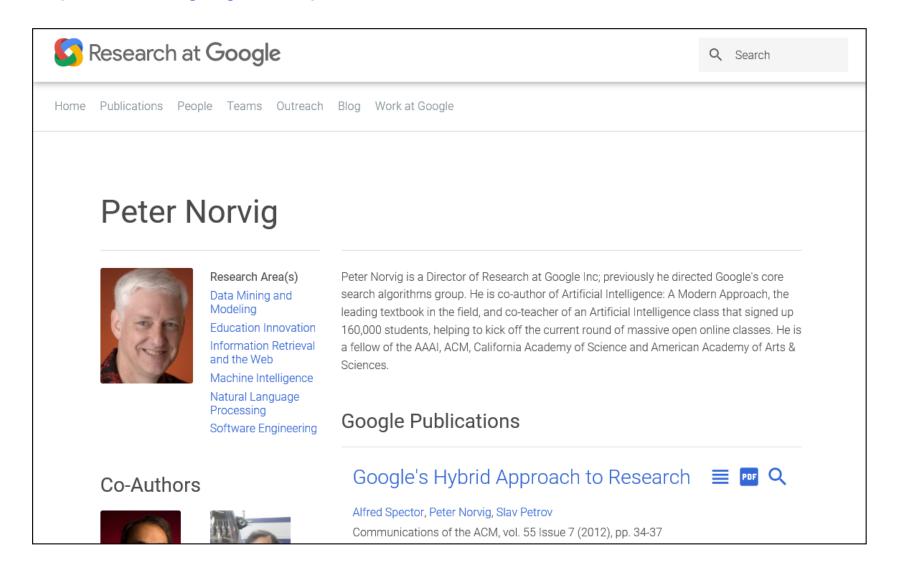
Motivation: KI-Forschung bei Google Research (1)

http://research.google.com (Abruf: 07.04.2022)



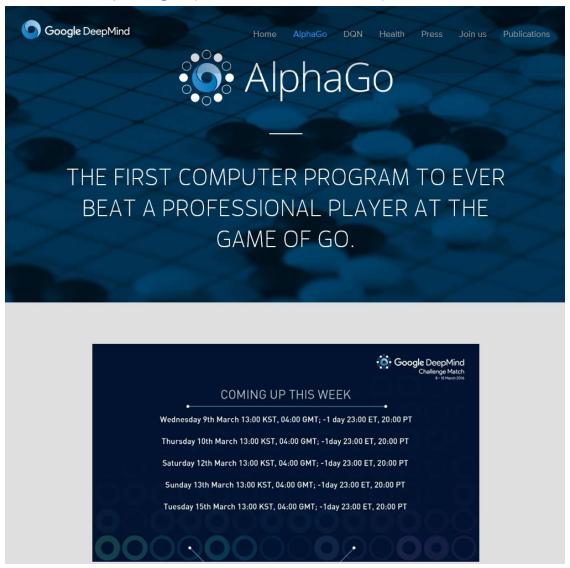
Motivation: KI-Forschung bei Google Research (2)

http://research.google.com/pubs/author205.html (Abruf: 07.04.2022)



Motivation: KI-Forschung bei Google Research (3)

https://deepmind.com/alpha-go (Stand: 11.04.2016):



- Schach: ca. 35 mögl. Aktionen in jeder Position und 100 Halbzüge pro Spiel → 35¹⁰⁰ Knoten in einem Suchbaum
- Go: ca. 200 mögl. Aktionen bei ca. 300 Halbzügen ightarrow 200 300 Knoten in einem Suchbaum

Motivation: KI-Forschung bei Google Research (4)

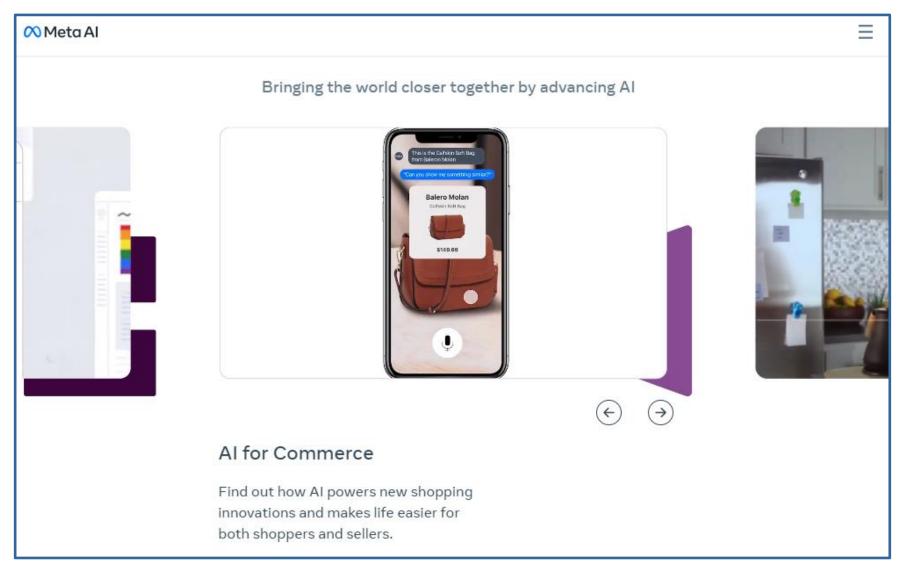
Google DeepMind's AlphaGo beats Lee Sedol in 2016 by 4 – 1



Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=17ngy56GY6k&nohtml5=False (letzter Abruf: 09.04.2018)

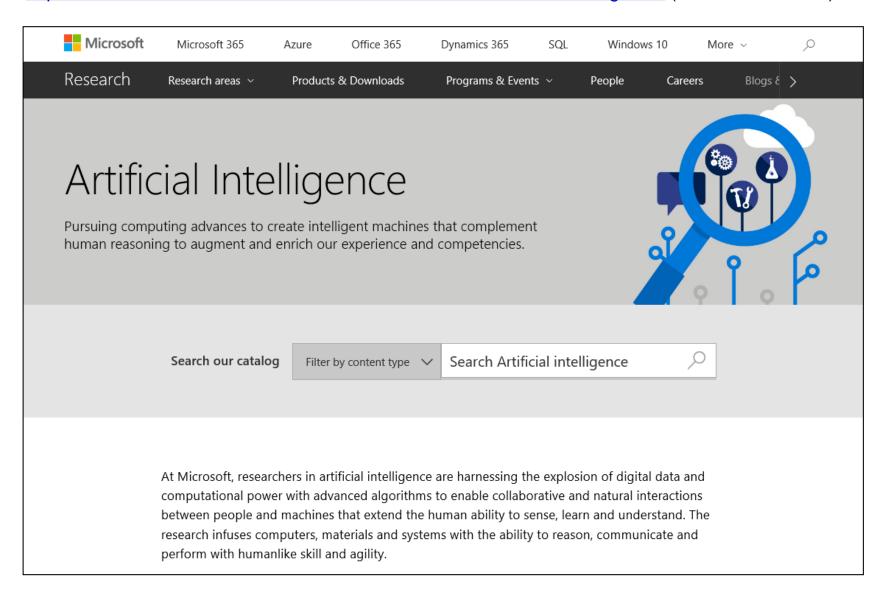
Motivation: KI-Forschung bei Facebook AI

https://ai.facebook.com/ (Stand: 07.04.2022) https://ai.meta.com/ (Stand: 05.04.2024)



Motivation: KI-Forschung bei Microsoft Research (1)

https://www.microsoft.com/en-us/research/research-area/artificial-intelligence/ (Stand: 07.04.2022)



Motivation: Kinect (1)

http://www.xbox.com/ (Stand: 04.04.2011):



Motivation: Kinect (2)

http://www.xbox.com/ (Stand: 11.04.2016):







Was ist Kinect?

Die Zukunft der Unterhaltung

Mit Kinect für Xbox 360 wirst du zum Controller. Kinect ist einfach zu bedienen, extrem spaßig und sorgt dafür, dass du mit vollem Körpereinsatz spielen kannst. Bei Kinect tritt die Technik in den Hintergrund, und der natürliche Spaß steht im Mittelpunkt. Und das Beste ist, dass Kinect mit jeder Xbox 360 funktioniert.





Bewegungssensor

Kinect nutzt einen Bewegungssensor, der deinen ganzen Körper erfasst. Du steuerst deine Spiele also nicht nur mit Händen und Armen. Auch Beine, Oberkörper und Kopf sind gefordert.



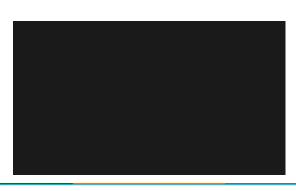
Körpererfassung

Beim Spielen werden all deine Körperbewegungen erfasst und in Steuerbefehle umgewandelt. Wenn du dich nach links oder rechts bewegst oder in die Luft springst, führt dein Bildschirmcharakter die gleichen Bewegungen aus.



Gesichtserkennung

Kinect merkt sich aber auch die Gesichter der Menschen, die vor dem Sensor stehen. Sobald du ein bereits gespieltes Game startest, erkennt Kinect, dass du spielen möchtest.



Motivation: Honda Roboter Asimo

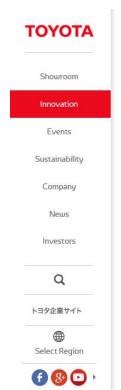
Im Juli 2003 stellte Honda den Roboter Asimo vor, der seitdem fortwährend weiter entwickelt wird.

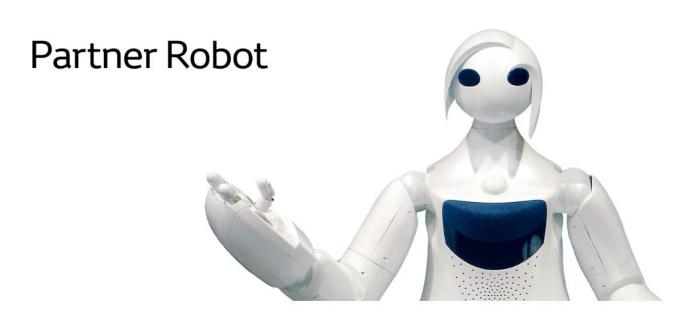


Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=IrUOa6p5NEI (letzter Abruf: 11.04.2016)

Motivation: Toyota Partner Robots (1)

http://www.toyota-global.com/innovation/partner_robot/ (Stand: 09.04.2018)





An overview of Partner Robot technology, which was designed under the concept of "harmony with people", and information regarding Toyota's history in the field as well as videos showcasing the abilities of some of tomorrow's robots.



Concept

A look into how Toyota's work with human assisting robots helps to foster harmonious relationships with people

Find out more



Family

An introduction of the various robots under development by Toyota that assist people with a combination of caring and intelligence

Find out more >



History

Beginning in the 1970s, Toyota has been producing and using robots for manufacturing to improve quality and reduce costs

Find out more

Motivation: Toyota Partner Robots (3)

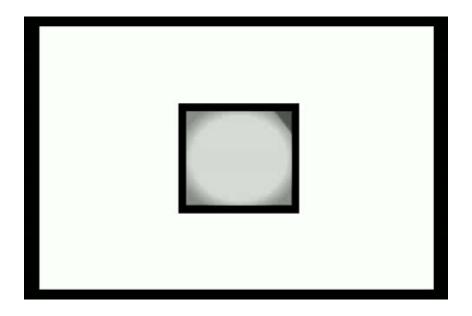
Tokyo -TOYOTA MOTOR CORPORATION (TMC) today announced an overview of the project to develop partner robots designed to function as personal assistants for humans.



Quelle: http://www.youtube.com/watch?v=EzjkBwZtxp4 (letzter Abruf: 09.04.2018)

Motivation: RoboCup (1)

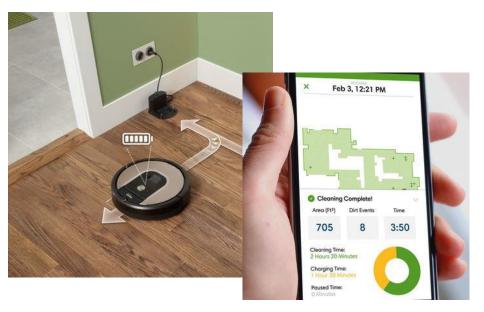
Robocup Soccer 2010: Germany / Germany (Final)



Quelle: http://www.youtube.com/watch?v=4wMSiKHPKX4 (letzter Abruf: 09.04.2018)

Motivation: Saugroboter & Mähroboter

Bereits marktreife Robotikprodukte:





Quellen:

- [1] https://shop.irobot.de/roomba-staubs-staubsaugerroboter-roomba-966/R966040.html (letzter Abruf: 01.04.2019)
- [2] http://www.husqvarna.com/de/produkte/mahroboter/ (letzter Abruf: 09.04.2018)
- [3] http://www.youtube.com/watch?v=tNb4wHj8rqs (letzter Abruf: 09.04.2018)

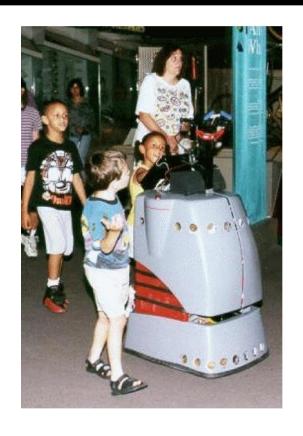
Motivation: Max-Planck-Forschungspreis 2011



Von: http://www.informatik.uni-bonn.de/de/start/ (Stand: 02.04.2011)

Motivation: Rhino (1)





Autonomous service robots such as office couriers or museum tourguides have become challenging testbeds for developing and testing computational models of competent agency. In the previous years we have worked on two robotic museums tourguides and an autonomous robot office courier.

Quelle: http://www.iai.uni-bonn.de/~rhino/research/ (letzter Abruf: 03.04.2013)

Motivation: Rhino (2)



In 1997 and 1998 the robots RHINO and Minerva were deployed as tour guides in the Deutsches Museum Bonn, Germany and the National Museum of American History, Washington, DC. A Museum tour guide robot fulfills two purposes, it acts as a tour guide for on-site visitors, and it allows people on the Web to become telepresent in a distant museum, using the robot as an avatar.

Quelle: http://www.iai.uni-bonn.de/~rhino/research/ (letzter Abruf: 03.04.2013)

Motivation: DARPA Grand Challenges (1)



Defense Advanced Research Projects Agency (DARPA) Grand Challenges, in which unmanned ground vehicles (UGVs) were navigated through the open desert.

In November 2007, the rules have changed: 89 UGVs will be unleashed on a peaceful mock city inhabited by mannequins and drone traffic: the DARPA Urban Challenge





Quellen: [1] http://www.darpa.mil/default.aspx (letzter Abruf: 03.04.2013)

[2] http://en.wikipedia.org/wiki/DARPA Grand Challenge (letzter Abruf: 03.04.2013)

Motivation: DARPA Grand Challenges (2)

DARPA GRAND Challenge 2005 - VW Touareg Stanley gewinnt Wüstenrennen



Quellen: [1] http://www.darpa.mil/default.aspx (letzter Abruf: 09.04.2018)

DARPA

DARPA DEFENSE ADVANCED RESEARCH PROJECTS AGENCY

[2] http://www.youtube.com/watch?v=TQIGPVTUPdI (letzter Abruf: 09.04.2018)

Motivation: Google Self Driving Car

"Waymo ist ein Unternehmen zur Entwicklung von Technologien für autonome Fahrzeuge. Waymo setzt die Arbeiten des Google Driverless Car (Googles fahrerloses Auto) der Firma Alphabet fort und wurde im Dezember 2016 als Tochtergesellschaft von Alphabet gegründet. Die Systemsoftware des Autos heißt Google Chauffeur (Stand: 2014).[2] Das Projekt wurde anfangs von Sebastian Thrun geleitet, einem ehemaligen Professor für künstliche Intelligenz an der Stanford University und Miterfinder von Google Street View." [1]



Quellen: [1] https://de.wikipedia.org/wiki/Waymo (letzter Abruf: 09.04.2018)

[2] https://www.youtube.com/watch?v=TsaES--OTzM (letzter Abruf: 09.04.2018)

Mögliche Zielsetzungen der Künstliche Intelligenz

Systems that think like humans	Systems that think rationally
"The exciting new effort to make computers think machines with minds, in the full and literal sense." (Haugeland, 1985)	"The study of mental faculties through the use of computational models." (Charniak and McDermott, 1985)
"[The automation of] activities that we associate with human thinking, activities such as decision making, problem-solving, learning" (Bellmann, 1978)	"The study of the <u>computations</u> that make it possible to perceive, reason, and act." (Winston, 1992)
Systems that act like humans	Systems that act rationally
"The art of creating machines that perform functions that require intelligece when performed by people." (Kurzweil, 1990)	"Computational Intelligence is the study of the design of intelligent agents." (Poole <i>et al.</i> , 1998
"The study of how to make computers <u>do</u> things at which, at the moment, people are better." (Rich and Knight, 1991)	"Alis concerned with <u>intelligent behavior</u> <u>in artifacts</u> ." (Nilsson, 1998)
Empirical approach: hypotheses and experimental confirmation	Mathematical and engineering approach

Systeme, die menschlich handeln (1)

Prototypisch: Turing-Test (Alan Turing, 1950)

5 Minuten Online-Gespräch über Tastatur und Textbildschirm

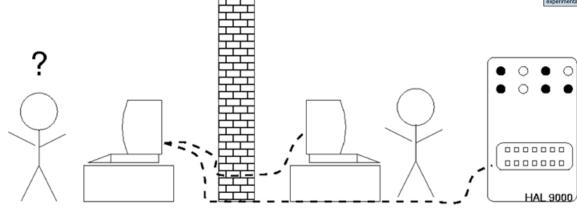


The exciting new effort to make computers

hink ... machines with minds, in the full and

The study of mental faculties through the

use of computational models." (Charniak and



beinhaltet:

- Sprachverstehen
 - → Natural Language Processing
- Wissen
 - → Knowledge Representation
- Schlüsse ziehen
 - → Automated Reasoning
- Lernen
 - → Machine Learning

Vollständiger Turing-Test über Video und Szenenmanipulation

umfasst zusätzlich:

- **Audio Signal Processing**
- **Computer Vision**
- **Robotics**

Systeme, die menschlich handeln (2)

	The Society for the Study of Artificial Intelligence and Simulation of Behaviour
	A A A B B A A A A A A A A A A A A A A A
ou are here: <u>Home</u> ▶ <u>Events</u> ▶ Loebner Prize	Search
Iain Menu	NOTICE
■ Home	Loebner Prize
- News	
Weekly Bulletin	Loebner Prize @ Bletchley Park
About the AISB	The Loebner Prize is the oldest Turing Test contest, started in 1991 by Hugh Loebner and the Cambridge
Joining the AISB	Centre for Behavioural studies. Since then, a number of institutions across the globe have hosted the competition including recently, the Universities of Reading, Exeter and Ulster. From 2014, the contest has
Fellows	been run under the aegis of the AISB, the world's first AI society (founded 1964) at Bletchley Park where Alan Turing worked as a code-breaker during World War 2.
Contact Information	
Committee	This year the Loebner prize will take place on Saturday 8 September from 1pm until 4pm. The first 4 chatbots will compete in the finals at Bletchley Park in Learning Rooms 3/4.
Secretary	An entry ticket to Plotobley Park gives free access to the competition. All are veleame to join, and the
Treasurer	An entry ticket to Bletchley Park gives free access to the competition. All are welcome to join, and the competition is suitable for all ages.
Events	Results of the 2018 Finals
Annual Convention	None of the chatbots competing in the finals managed to fool a judge into believing it was human. The judges
Loebner Prize	ranked the chatbots according to how human-like they were. Scores out of 100% were:
Members workshop series	Mitsuku 33%
Publications	Tutor 30%
Quarterly	Colombina 25% Uberbot 23%
Journal	Congratulations to Steve Worswick (Mitsuku) for winning his fourth bronze medal.
Convention Proceedings	The conversations can be followed here: http://aisb-loebner-prize.org/webcast.html
Public Engagement	The conversations can be followed field. <u>http://aisb-locofier-pfize.org/webcast.html</u>
Travel Awards and Grants	
What is AI?	2018 Selection Results
Getting Involved	Rank Name Score
Studying Al	1 Tutor 27 2 Mitsuku 25

Link: http://www.aisb.org.uk/events/loebner-prize (letzter Abruf: 01.0.4.2019).

Systeme, die menschlich handeln (3)

Loebner-Preis

Der Loebner-Preis ist ein von Hugh Gene Loebner seit 1991 ausgeschriebener Preis. Mit ihm soll der Programmierer des ersten Computerprogramms ausgezeichnet werden, welches einem starken Turing-

Marvin Minsky regte im Jahre 1995 an, 100 US-Dollar zu zahlen, wenn der Preis endlich aufgegeben wird.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Preiskategorien
- 2 Preisträger der Bronzemedaille
- 3 Weblinks
- 4 Einzelnachweise

Preiskategorien [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

- Bronzemedaille: 4.000 US-Dollar (Stand 2015), für das Programm, das sich als das "menschenähnlichste" erweist (jährlich vergeben).
- . Silbermedaille: 25.000 US-Dollar, besteht das Programm den schriftlichen Turing-Test.
- Goldmedaille: 100.000 US-Dollar, sollte das Programm den totalen Turing-Test bestehen, bei dem auch Multimedia-Inhalte wie Musik, Sprache, Bilder und Videos verarbeitet werden müssen.

Preisträger der Bronzemedaille [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Struktur in der folgenden Liste: Jahr: Preisempfänger (Programm, oft ein Chatbot)

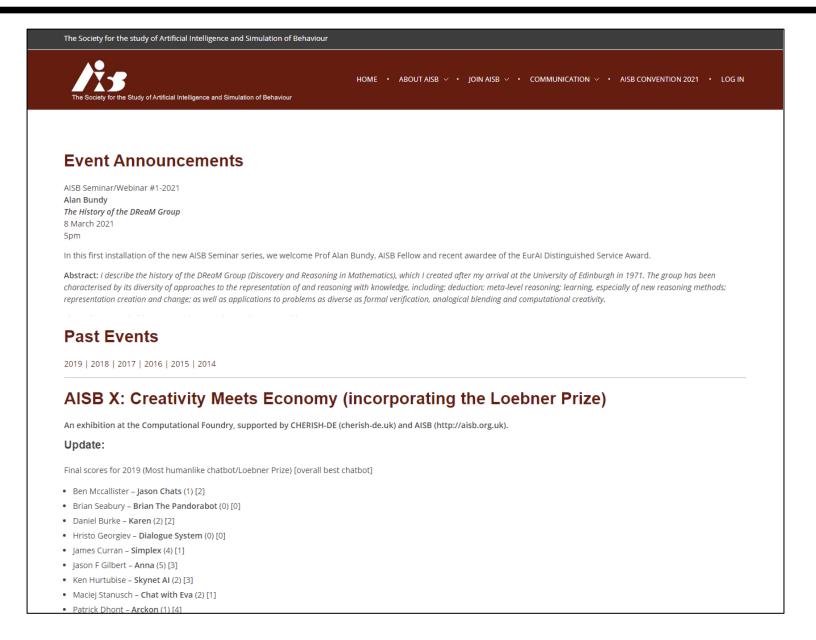
- 1991: Joseph Weintraub (PC Therapist)
- . 1992: Joseph Weintraub (PC Therapist)
- . 1993: Joseph Weintraub (PC Therapist)
- . 1994: Thomas Whalen (TIPS)
- . 1995: Joseph Weintraub (PC Therapist)
- . 1996: Jason Hutchens (HeX)
- 1997: David Levy (Converse)
- . 1998: Robby Garner (Albert One)
- . 1999: Robby Garner (Albert One)
- 2000: Richard Wallace (A.L.I.C.E.)
- 2001: Richard Wallace (A.L.I.C.E.)
- 2002: Kevin Copple (EllaZ)
- 2003: Jürgen Pirner (Jabberwock)
- 2004: Richard Wallace (A.L.I.C.E.)
- · 2005: Rollo Carpenter (Jabberwacky: George)

- · 2006: Rollo Carpenter (Jabberwacky: Joan)
- 2007: Robert Medeksza
- 2008: Fred Roberts (Elbot)
- . 2009: David Levy (Do-Much-More)
- . 2010: Bruce Wilcox (Suzette)
- 2011: Bruce Wilcox (Rosette)^[2]
- 2012: Mohan Embar (Chip Vivant)^[3]
- 2013: Steve Worswick (Mitsuku)^[4]
- 2014: Bruce Wilcox (Rose)^[5]
- 2015: Bruce Wilcox (Rose)^[6]
- 2016: Steve Worswick (Mitsuku)^[7]
- 2017: Steve Worswick (Mitsuku)^[8]
- · 2018: Steve Worswick (Mitsuku)
- 2019: Steve Worswick (Mitsuku)^[9]
- · 2020: nicht vergeben

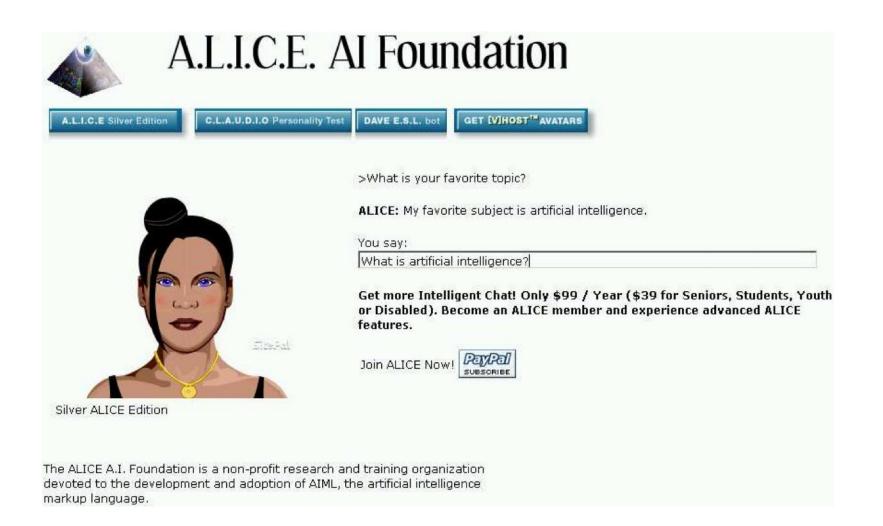
Weblinks [Bearbeiten | Quelitext bearbeiten]

- Minsky-Thread aus comp.ai
 ⊕ (englisch)

Systeme, die menschlich handeln (4)



Winner of Loebner Prizes 2000, 2001, 2004: Richard Wallace



Winner of Loebner Prizes 2000, 2001, 2004: Richard Wallace

> Hi, my name is Volker

ALICE: It's good to see you, Volker.

> Do you know Alan Turing?

ALICE: A brilliant and tragic figure in the history of computer science.

> What means tragic?

ALICE: I will search for it.

> Who are you?

ALICE: I ask myself that question, "Who am I?"

> What are you doing?

ALICE: I am always chatting with people on the Internet.

> What is your favorite topic?

ALICE: My favorite subject is artificial intelligence.

> What is artificial intelligence?

ALICE: Artificial intelligence is the branch of engineering and science devoted to constructing machines that think. That's an interesting question. I'll come back to that in a minute.

> Can you do anything else than chatting?

ALICE: Doing anything else than chatting is not among my strongest traits.

> What would you like to know about me?

ALICE: Tell me about your educational background.

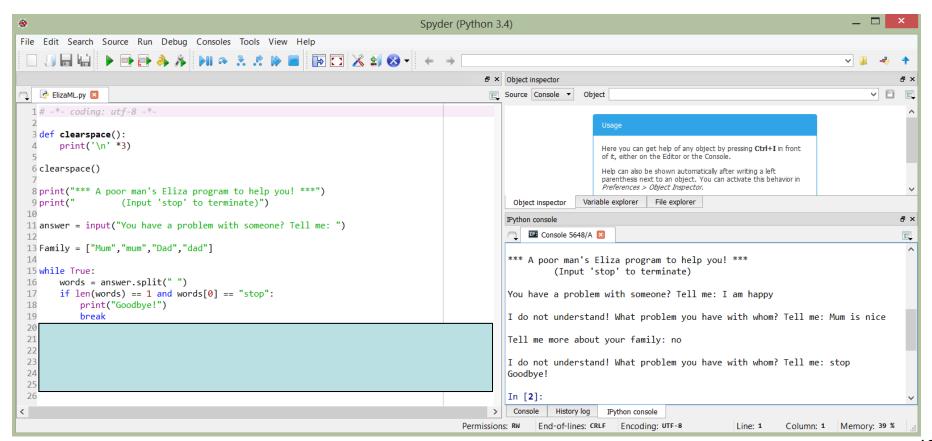
> I am a lecturer in computer science

. . .

Erste Python-Übungsaufgabe: Mini-Eliza

Als erster Chatbot der Geschichte gilt Eliza, ein von Joseph Weizenbaum 1966 entwickeltes Programm, das eine virtuelle Psychotherapeutin simuliert.

Die erste Python-Aufgabe gibt einen unvollständigen Code einer stark vereinfachten Variante von Eliza vor, der zu ergänzen ist (s. Aufgabenblatt 1).



Systeme, die menschlich denken

Systems that think rationally

The exciting new effort to make computers think...machines with minds, in the full and literal sense. (Haugeland, 1985)

The hat decision making, problem-solving, learning cicled with human thinking, activities such as decision making, problem-solving, learning cicled with human thinking, activities such as decision making, problem-solving, learning cicled with human thinking. The study of the computations that make it possible to perceive, reason, and act." (Winderson the circled with the possible to perceive, reason, and act." (Winderson the circled with the possible to perceive, reason, and act." (Winderson the circled with the possible to perceive, reason, and act." (Winderson the preform functions that require intelligence when performed by people." (Kurzwell, 1990)

The study of the computational make it possible to perceive, reason, and act." (Winderson the possible to perceive, reason, and act.

Fragestellung: Welche kognitiven Fähigkeiten sind notwendig, um intelligente Leistungen wie Menschen zu erbringen?

- hierbei nicht wichtig: Aufgaben präzise zu lösen
- vielmehr wichtig: Aufgaben so lösen, wie Menschen sie lösen:
 überschlägig, intuitiv, ...
- → Gegenstand von Kognitionswissenschaft und kognitiver Psychologie
 - → wird in dieser Vorlesung nicht gezielt behandelt

Für KI und Informatik aber auch wichtig bzgl.

- Mensch-Maschine-Kommunikation
- Vorbild für Ableitungsstrategien

Systeme, die rational denken

Wie *sollten* wir denken?

Systems that think like humans The exciting new effort to make computers "The study of mental faculties through th machines with minds, in the full and use of computational models." (Charniak an iteral sense." (Haugeland, 1985) McDermott, 1985) "The study of the computations that make The automation of activities that we assoiate with human thinking, activities such as possible to perceive, reason, and act." systems that act like humans Systems that act rationally The art of creating machines that perform functions that require intelligece when perrmed by people." (Kurzweil, 1990) "Al ...is concerned with intelligent be The study of how to make computers do things at which, at the moment, people are

Rationalität als idealisiertes Konzept von Intelligenz

Aus dem logischen Ansatz entwickelt:

Regeln für korrekte Schlüsse aus korrekten Prämissen

- Realweltszenarien sind nicht alleine durch logische Regeln beschreibbar
 Gründe: Unsicherheit, Unschärfe und Unvollständigkeit der Information
- Erweiterungen mind. um probabilistisches Schließen

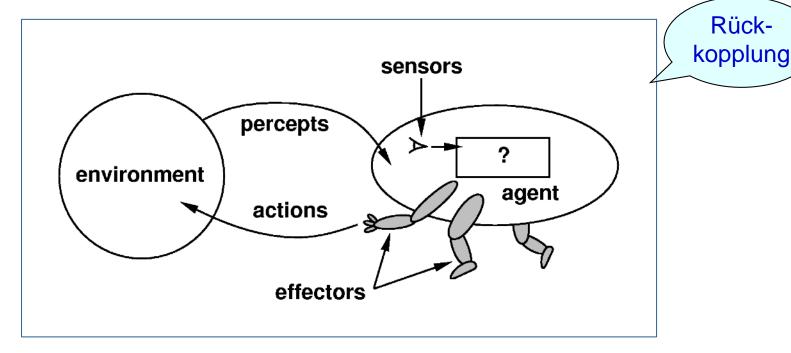
Systeme, die rational handeln (1)

Agenten

- agieren autonom in und mit ihrer *Umwelt*,
- nehmen durch Sensoren ihre Umwelt wahr ($\rightarrow Perzepte$),
- Systems that think rationally The exciting new effort to make computers The study of mental faculties through the think ... machines with minds, in the full and use of computational models." (Charniak and literal sense." (Haugeland, 1985) McDermott, 1985) "The study of the computations that make iate with human thinking, activities such as possible to perceive, reason, and act." (V decision making, problem-solving, learning Systems that act like humans Systems that act rational better." (Rich and Knight, 1991) Empirical approach: hypotheses and

Systems that think like humans

manipulieren ihre *Umwelt* mit Hilfe ihrer Effektoren (\rightarrow *Aktionen*).



Beispiele: Menschen und Tiere, Roboter und Software-Agenten (Softbots), ABS, Heizungsventile, ...

Systeme, die rational handeln (2)

Rationale Agenten (lat. agere: handeln, tun)

- Ein rationaler Agent agiert so, dass er seine gegebenen Ziele erreicht unter der Voraussetzung, dass
 - (1) seine Eindrücke von der Umwelt
 - (2) seine Überzeugungen richtig sind
- Rationales Denken kann eine Voraussetzung für rationales Handeln sein, allerdings keine notwendige Voraussetzung:
 - → Was ist z.B zu tun, wenn nicht genügend Information und/oder Zeit vorliegen, um eine Entscheidung zu treffen?
 - → z.B Reflexe → reflexive Agenten

Systeme, die rational handeln

Vorteile des Ansatzes über rationale Agenten:

- 1) Rationales Handeln kann rationales Denken umfassen
- 2) Rationales Verhalten ist der wissenschaftl. Auseinandersetzung zugänglich:
 - durch Befolgen wohl definierter und allgemeiner Regeln
 - anstelle der Nachahmung von menschlichem Verhalten
 - mit allen intuitiven und unbestimmten Anteilen
 - mit noch nicht vollständig verstandenen Funktionalitäten und Wechselwirkungen bzgl. Kognition, Adaption, Lernen, Evolution, etc.
- → Sicht der Mathematik und Ingenieurwissenschaften:

Definierbarkeit, Messbarkeit, Beweisbarkeit

Geplante Inhalte der Vorlesung

Methoden- und algorithmenorientierte Inhalte:

- 1. Einführung
- 2. Rationale Agenten
- 3. Problemlösen durch Suche
- 4. Informierte Suche
- 5. Brettspiele
- 6. Modellieren mit Logik
- 7. Handlungsplanung

- 8. Verarbeitung unsicheren Wissens
- 9. Handeln unter Unsicherheit
- 10. Überwachtes Lernen
- 11. Lernen in Neuronalen Netzen
- 12. Verstärkungslernen
- 13. Unüberwachtes Lernen
- 14. Wahrnehmung: Bildverstehen
- 15. Deep Learning

Zusammenfassung (1)

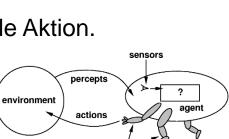
- Die Vorlesung orientiert sich weitestgehend an:
 - Stuart Russell, Peter Norvig: Artificial Intelligence –
 A Modern Approach (2nd Ed.). Prentice Hall, 2003 bzw.
 - Stuart Russell, Peter Norvig: Künstliche Intelligenz –
 Ein moderner Ansatz. (2. Aufl.), Pearson, 2004
- Vorlesungsunterlagen sind in eCampus hinterlegt



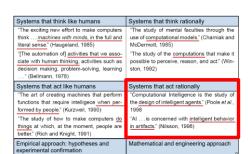


Zusammenfassung (2)

- KI als Versuch intelligente Systeme zu bauen. Diskussion von vier Ansätzen:
 - Menschliches Handeln: der Ansatz mit dem Turing-Test
 - Menschl. Denken: der Ansatz der kognitiven Modellierung
 - Rationales Denken: der Ansatz der Denkregeln
 - Rationales Handeln: der Ansatz der rationalen Agenten
- Ansatz der Vorlesung: methodenorientierte Darstellung unter der Perspektive, dass intelligente Systeme i.W. auf <u>rationalem Handeln</u> basieren. Im Idealfall wählt der intelligente Agent in jeder Situation die optimale Aktion.
- Thema der nächsten Vorlesung: Rationale Agenten



effectors



Zitierte Literatur

- Bellman, R. E. (1978). An Introduction to Artificial Intelligence: Can Computers Think?
 Boyd & Fraser Publ. Comp., San Francisco.
- Haugeland, J. (Ed.) (1985). Artificial Intelligence: The Very Idea. MIT Press, Cambridge (MA).
- Kurzweil, R. (1990). The Age of Intelligent Machines. MIT Press, Cambridge (MA).
- Charniak, E., McDermott, D. (1985). *Introduction to Artificial Intelligence*. Addison-Wesley, Reading (MA).
- Nilsson, N. J. (1998). *Artificial Intelligence: A New Synthesis*. Morgan Kaufmann, San Mateo (Cal.).
- Poole, D., Mackworth, A. K., Goebel, R. (1998). *Computational Intelligence: A Logical Approach*. Oxford Univ. Press, Oxford (GB).
- Rich, E., Knight, K. (1991). *Artificial Intelligence* (2nd Ed.). McGraw-Hill, New York.
- Winston, P. H. (1992). *Artificial Intelligence* (3rd Ed.). Addison-Wesley, Reading (MA).